

D. Verfahrensvermerke:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs.6 BBauG vom **12.10.76 bis 12.11.76**... in Rathaus der Gemeinde Karlsfeld öffentlich ausgelegt.

Karlsfeld, den **29.11.1976**...



(Siegel)

*[Handwritten Signature]*

1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Karlsfeld hat mit Beschluß des Gemeinderates von **25.11.1976**... den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Karlsfeld, den **29.11.1976**...



(Siegel)

*[Handwritten Signature]*

1. Bürgermeister

3. Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom **16.2.1977**..Nr. **220/3-6102-DAH-16-1** gen. § 11 BBauG genehmigt.

München, den **21. Juni 1977**...

Regierung von Oberbayern



(Siegel)

J.A.  
*[Handwritten Signature]*  
Dr. Simon  
Abteilungsleiter

.....

4. Der genehmigte Bebauungsplan <sup>wird</sup> ~~wurde~~ mit der Begründung <sup>ab 18.3.1977</sup> ~~von~~ <sup>zu jedermanns Einsicht</sup> ~~in~~ im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld gem. § 12 Satz 1 BBauG <sup>bereithalten</sup> ~~öffentlich ausgelegt~~. Die Genehmigung und die <sup>Bereithaltung</sup> ~~Auslegung~~ sind am **18.3.1977** ortsüblich durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Karlsfeld, den **21.3.1977**



(Siegel)

*[Handwritten Signature]*

1. Bürgermeister